

THH_20

Kämmereiamt

Teilhaushaltsverantwortlich:	Frau Kopp
-------------------------------------	------------------

Enthaltene Produktgruppen:	
11.12-020	Steuerungsunterstützung/Controlling
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.23	Justizariat (Versicherungswesen)
11.32	Abgabenwesen
52.20-020	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen

Für diese Produkte werden Mitwirkungsleistungen erbracht:		
Produkt:	Mitwirkungsleistung:	Zuständig:
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden – Gremienarbeit	I 104
52.20.02	Förderung von Wohneigentum – Lakra-Liste	III 60
PG 55.30	Leistungen der Ortschaftsverwaltung im Rahmen des Bestattungswesens	I 15

THH_20

Kämmereiamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.400	4.400	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.071.938	971.806	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.973	36.973	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.350	5.917	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	8.410	15.876	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	1.134.071	1.034.971	0
11	- Personalaufwendungen	-1.536.561	-1.558.356	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-776.055	-732.444	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	-115.436	-234.500	0
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.100	-24.100	0
16	- Transferaufwendungen	-3.000	-10.500	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-265.036	-344.375	0
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.722.188	-2.904.275	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.588.117	-1.869.304	0
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	-1.588.117	-1.869.304	0
24	+ Erträge aus internen Leistungen	1.649.083	1.790.403	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	-164.601	-156.614	0
28	- Kalkulatorische Kosten	-46.430	-68.500	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.438.052	1.565.289	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-150.065	-304.015	0

THH_80

Leistungsbeziehungen zu kommunalen Unternehmen

Teilhaushaltsverantwortlich:	Frau Kopp
-------------------------------------	------------------

Enthaltene Produktgruppen:	
42.40	Bäder
52.20-080	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
53.10	Elektrizitätsversorgung
53.20	Gasversorgung
53.30	Wasserversorgung
53.40	Fernwärmeversorgung
53.80	Abwasserbeseitigung
54.60-080	Parkierungseinrichtungen
54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
57.30-080	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57.50-080	Tourismus

Für diese Produkte werden Mitwirkungsleistungen erbracht:		
Produkt:	Mitwirkungsleistung:	Zuständig:
PG 53.30	Wasserversorgung – KAG Wasserversorgungsbeitrag für Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG	II 201
PG 53.80	Abwasserbeseitigung – Entwässerungsbeitrag für Eigenbetrieb Stadtentwässerung	II 201

Erläuterung:

Im THH_80 werden die Zahlungsströme/Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Unternehmen abgebildet.

THH_80

Leistungsbeziehungen zu kommunalen Unternehmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.517	77.600	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1	1	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.307	400.408	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.796	82.312	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	190.230	171.336	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.410.100	2.751.500	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	3.172.951	3.483.158	0
11	- Personalaufwendungen	-114.861	-106.227	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.738	-96.241	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	-742.834	-1.099.300	0
16	- Transferaufwendungen	-4.979.600	-4.770.000	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130	-15.151	0
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.947.164	-6.086.918	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.774.213	-2.603.760	0
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	-2.774.213	-2.603.760	0
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	-348.246	-316.730	0
28	- Kalkulatorische Kosten	-781.097	-1.159.500	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.129.343	-1.476.230	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.903.556	-4.079.991	0

THH_99

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushaltsverantwortlich: **Frau Kopp**

Enthaltene Produktgruppen:

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.30 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	105.801.000	100.217.400	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.486.900	4.715.300	0
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	347.600	286.600	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.941.000	1.241.000	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	111.576.500	106.460.300	0
11	- Personalaufwendungen	-50.000	-71.244	0
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-170.000	-110.000	0
16	- Transferaufwendungen	-58.583.000	-53.345.000	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500.000	-500.000	0
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.303.000	-54.026.244	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	52.273.500	52.434.056	0
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	52.273.500	52.434.056	0
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	52.273.500	52.434.056	0

Erläuterungen:

Zu 11: Der Planansatz enthält die allg. Deckungsreserve Personalaufwand.

Zu 17: Der Planansatz enthält die allg. Deckungsreserve.

**Zusammenfassung Produktorientierte Potenzialanalyse
II / 20 Kämmereiamt**

902.41:Potenzialanalyse 2015/Amt 20

Ordentliche Erträge Amt 20:	108.426.627 €
Ordentliche Aufwendungen Amt 20:	-61.995.192 €
Ordentliches Ergebnis Amt 20:	46.431.435 €

Produktgruppe	Freiwillige Aufgaben	Pflichtaufgaben
11.12-020		X
11.22		X
11.23-020		X
11.32		X
52.20-020	X	
55.30		X
61.10 (THH99)		X
42.40 (THH80)	X	
53.10 (THH80)		X
53.20 (THH80)		X
53.30 (THH80)		X
53.40 (THH80)	X	
53.80 (THH80)		X
54.60-080	X	
54.80 (THH80)	X	
57.30-080	X	
57.50-080	X	
52.20-080	X	

Gesamtpotenzial gelb	1.234.710 €
Gesamtpotenzial orange	3.938.254 €
Gesamtpotenzial gelb + orange	4.452.964 €
Gesamtpotenzial rot	9.812.200 €
Gesamtpotenzial gelb + orange + rot	10.184.528 €

Anmerkung:

Bei Produktgruppe 11.22 handelt es sich um Pflichtaufgaben, mit der Ausnahme von Produkt 11.22.03.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):
 11.12-020 Steuerungsunterstützung / Controlling

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Zu den Leistungen der Steuerungsunterstützung des Kämmereiamtes gehören insbesondere:

- die Grundlagen für die gemeindliche Finanz- und Wirtschaftsverwaltung zu erstellen
- die Voraussetzungen für einen geordneten Haushalt zu schaffen
- die Beteiligungsverwaltung

Enthaltene Produkte

11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans
11.12.05	Formale Beteiligungsverwaltung

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	§§ 77-92 GemO, GemHVO etc.
	X	§§ 77-92 GemO, GemHVO etc.
	X	§§ 102 ff GemO

Ordentliche Erträge Produktgruppe: **6.375 €**
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: **-503.059 €**
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: **-496.684 €**

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Von 3 befristeten NKHR-Stellen sind Stand 11.2.2015 noch 1,2 besetzt. Eine weitere Stelle ist ebenfalls noch bis 31.3.2016 befristet aufgrund Vakanz einer anderen Stelle während eines Jahres. Von den 1,2 Stellen werden 1,0 schon ein Jahr vor Ablauf beendet (31.3.2015 statt 31.3.2016), die andere Stelle soll zum 31.3.2016 ebenfalls beendet werden.	Mit Ausnahme der Anlagenbuchhaltung sollen die übrigen Mehraufgaben aus dem NKHR weitestgehend im Rahmen des bisherigen Stellenplans erledigt werden. Die Praxis des Echtbetriebs bzw. ggf. die Prüfungen nach GPO werden zeigen, ob dies realistisch ist, s. auch Anmerkungen	keine Bepreisung, Einmalleffekt 2015/2016 rd. 50.000 €	0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0

Anmerkungen:

Die Produktgruppe unterliegt vollumfänglich der örtlichen und überörtlichen Prüfung.
 Im Moment ist es das Ziel, die Rechtmäßigkeit, die im kameralen System erreicht war (s. auch aktuellen Bericht der überörtlichen Prüfung 2009 - 2013) auch im NKHR zu erreichen.
 Es ist aber noch nicht klar, ob die erhöhten Anforderungen des NKHR (3-Komponenten-Rechnung, nachhaltige Produktorientierung, Vollvermögensrechnung u.a.) mit den vorhandenen Ressourcen tatsächlich in ausreichender Rechtmäßigkeit erreicht werden.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Finanzverwaltung stellt den ordnungsgemäßen Zahlungsverkehr der Verwaltung sicher, sorgt für eine angemessene Liquidität und betreut die Ämter bei der Haushaltsbewirtschaftung.

Enthaltene Produkte

11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
11.22.02	Aufgaben der Gemeinde als Steuerschuldnerin
11.22.03	Verwaltung von Stiftungen, Treuhandvermögen, Sondervermögen
11.22.05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
11.22.07	Zwangswise Einziehung von Forderungen
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	§77, § 79 ff GemO, GemHVO
	X	UStG, KöStG
X		
	X	§ 77 Abs. 3 GemO, § 93 GemO, § 1 GemK
	X	§ 77 Abs. 3 GemO, § 95 GemO,
	X	§§ 77, 78 GemO, § 1 GemKVO, LVwVG, z
	X	§ 78 Abs. 4 GemO, § 52 AO

Ordentliche Erträge Produktgruppe:

1.304 € Beigetriebene Beträge bei Erträgen der jeweiligen Produktgruppen, Nebenforderungen bei PG 6120

Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe:

-776.345 €

Ordentliches Ergebnis Produktgruppe:

-775.041 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
1 Beendigung der Unterstützung der Bürgerstiftung Böblingen durch die Stadt Böblingen, hier: Sachkosten	Sachkosten müssten von der Bürgerstiftung selbst getragen werden - der für Projektförderung zur Verfügung stehende Betrag würde geschmälert werden, die Erfüllung des Stiftungszwecks nicht mehr im bisherigen Umfang möglich sein. Ab 07/2016	Planbetrag der Sachkosten 2015	0	0	2.100	0	0	0	2.100
ZWSumme			0	0	2.100	0	0	0	2.100
ZWSumme gelb + orange (Maßnahme 1)			0	0	2.100	0	0	0	2.100
2 Beendigung der Unterstützung der Bürgerstiftung Böblingen durch die Stadt Böblingen, hier: Sachkosten, Kostenerstattung Vergütung Geschäftsführer + Personalaufwand Stadt	Geschäftsführung/-stelle durch städtisches Personal (3.600 €) würde entfallen, geeignetes Personal müsste von der Bürgerstiftung gesucht werden und die Vergütung für die Geschäftsführung (2.520 €) müsste von der Bürgerstiftung selbst getragen werden - der für die Projektförderung zur Verfügung stehende Betrag würde wesentlich geschmälert werden, die fehlende Unterstützung durch das Wegfallen der Nutzung der städtischen Ressourcen sich negativ auf Tätigkeit auswirken, die Erfüllung des Stiftungszwecks nicht mehr im bisherigen Umfang möglich sein. Ab 01/2017	Stellenanteile Mitarbeiter/in Stadtkasse und Vergütung Geschäftsführer, Sachkosten Planbetrag 2015	0	6.100	2.100	0	0	0	8.200
ZWSumme			0	6.100	2.100	0	0	0	8.200
Gesamtpotenzial Produktgruppe 11.22 (Maßnahme 2)									8.200

Anmerkungen:

Die Produktgruppe unterliegt vollumfänglich der örtlichen und überörtlichen Prüfung.

Im Moment ist es das Ziel, die Rechtmäßigkeit, die im kameralen System erreicht war (s. auch aktuellen Bericht der überörtlichen Prüfung 2009 - 2013) auch im NKHR zu erreichen.

Es ist aber noch nicht klar, ob die erhöhten Anforderungen des NKHR (3-Komponenten-Rechnung, nachhaltige Produktorientierung, Vollvermögensrechnung u.a.) mit den vorhandenen Ressourcen tatsächlich in ausreichender Rechtmäßigkeit erreicht werden.

Die Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse in und zwischen den Abteilungen sind derzeit noch im Fluss und Umsetzung und werden im Laufe des Jahres evaluiert.

Bürgerstiftung: Stichworte: geringer Aufwand bei Stadt, Einfluss, hoher Effekt bei Unterstützung Aufgabenerfüllung im Bildungs- und Sozialbereich

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereramt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

11.23-020 Justizariat

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Zum Versicherungswesen gehören die Risikoanalyse, der Abschluss und die Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche sowie die Geltendmachung von Versicherungsschutz.

Enthaltene Produkte

11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
----------	---

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	§91 Abs. 2 GemO

Ordentliche Erträge Produktgruppe:

67 € ! Versicherungsleistungen sind Erträge oder Einzahlungen bei der jeweiligen Produktgruppe!

Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe:

-269.755 €

Ordentliches Ergebnis Produktgruppe:

-269.687 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 11.23									0

Anmerkungen:

-wirtschaftlicher Versicherungsschutz wurde mehrfach überprüft

-2014 Beschlüsse zu Ausweitung Versicherungsschutz wegen teilweiser Unterversicherung (FA 08.05.2014, DS Nr.14/086) unter Abwägung des Risikos (Selbsttragung vs. Versicherungslösung)

hierin enthalten: nicht Produkten zuordenbare Versicherungen wie Haftpflicht und Inhaltsversicherung etc., ansonsten Versicherungen direkt bei Produktgruppen (Gebäudeversicherung, Unfallversicherung u.a.)

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

11.32 Abgabenwesen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Gemeinde hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen zu beschaffen. Kommunalabgaben sind Steuern, Gebühren und Beiträge, die von der Gemeinde erhoben werden.

Enthaltene Produkte

11.32.01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
11.32.02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
11.32.03	Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Steuern
11.32.04	Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Abgaben

wird im Moment nicht wahrgenommen

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	§ 78 GemO, GrundStG, AO
	X	§ 78 GemO, GewstG, AO
	X	§ 78 GemO, § 9 Abs.3 und 4 KAG

Ordentliche Erträge Produktgruppe:

246 € Erträge aus Steuern sind im THH_99 veranschlagt, Planansatz örtl. Steuern 2015: 63.635.400 €

Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe:

-263.084 €

Ordentliches Ergebnis Produktgruppe:

-262.839 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 11.32									0

Anmerkungen:

- es werden keine besonderen Serviceleistungen erbracht
- Service der jährlichen Grundsteuerbescheide wurde bei Haushaltskonsolidierung 2003 abgeschafft
- DV-Unterstützung a jour, regelmäßige Umstrukturierung im Sachgebiet, regelmäßig Mehraufwand durch Rechtsprechung
- Potenziale Steuereinnahmen s. Produktgruppe 6110

Die Produktgruppe unterliegt vollumfänglich der örtlichen und überörtlichen Prüfung.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):
52.20-020 Wohnungsbauförderung / Wohnungsversorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Weil sich nicht alle Menschen aus eigener Kraft ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sichern können, hilft der Staat auf vielfältige Weise.

Enthaltene Produkte

52.20.02	Förderung von Wohneigentum
----------	----------------------------

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: **67 €**
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: **-16.589 €**
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: **-16.521 €**

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Programm ist beendet, letzte Zahlungen in 2017	keine, Bewilligungen werden eingehalten		0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 52.20									0

Anmerkungen:

- es gibt keine aktuellen Förderprogramme in der Zuständigkeit des Kämmereiamts mehr (umgestellt auf vergünstigte Kaufpreise)
- es bestehen 2015 nur noch 7 Auszahlungen aus dem Programm "eigengenutztes Wohneigentum", Ende 2017 beendet

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Stadt Böblingen unterhält drei Friedhöfe: Den Waldfriedhof und den Alten Friedhof in Böblingen sowie den Friedhof in Dagersheim.
Jährlich rund 400 Bestattungen

Enthaltene Produkte

55.30.01	Bereitstellung von Erdgräbern
55.30.02	Bereitstellung von Urnengräbern
55.30.03	Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen
55.30.04	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
55.30.05	Bereitstellung von Leichenhallen/Trauerhallen
55.30.06	Erdbestattungen
55.30.08	Urnenbestattungen
55.30.09	Aus-/Umbettungen

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz
	X	Bestattungsgesetz

Ordentliche Erträge Produktgruppe:	1.026.911 €
Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe:	-1.075.443 €
Ordentliches Ergebnis Produktgruppe:	-48.532 €
nachrichtlich: Nettoressourcenverbrauch einschl. kalkulatorisches Ergebnis:	-277.806 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Erhöhung Kostendeckungsgrad von 79% (Plan 2015) auf 85 %, s. auch Anmerkungen	Belastung des Gebührenzahlers, dürfte aber interkommunalem Vergleich standhalten(~82.000) Ab 10/2016	Gebührenaufkommen laut Plan 2015: rd. 971.500 €, Kostendeckungsgrad in Höhe von 85% wird bei 1.109.000 € ö.r. Gebühren erreicht (Gesamtaufwand einschl. kalk. Kosten: 1.304.700 €, Erträge dann 1.109.000 €)	82.000	0	0	0	0	0	82.000
ZWSumme			82.000	0	0	0	0	0	82.000
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			82.000	0	0	0	0	0	82.000
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 55.30									82.000

Anmerkungen:

- zum Thema Kostendeckungsgrad 100% "über alles": einzelne Gebührenarten, wie z.B. Benutzung Feierhalle würden sich nicht durchsetzbare Gebühren ergeben, z.B. Trauerhalle Waldfriedhof)
- Standard bereits minimiert, das zeigt auch interkomm. Vergleich Kostendeckungsgrade zu abs. Gebührenhöhe
- bereits flächendeckendes Outsourcing für alle Dienstleistungen
- weitere Reduzierungsversuche Pflege "produzierten" Mehrkosten oder waren neutral, z.B. radikaler Heckenschnitt
- Grenze Verkehrssicherungspflicht (Winterdienst, Laub, Wege-/Platenwegeunterhaltung
- Stichwort "öffentliches Grün": keine Überhangflächen
- letzte Gebührenerhöhung zum 1.8.2012, Fremdleistungen in voller Höhe weiter gegeben
- kontinuierliche Erweiterung des Angebots an Bestattungsformen wie Kolumbarien, Urnengemeinschaftsanlage, Baumbestattungen

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

61.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Steuern und Zuweisungen abzüglich allgemeiner Umlagen:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Kommunale Investitionspauschale
- Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft
- Zuweisungen vom Land als Große Kreisstadt
- Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich
- Gewerbesteuerumlage
- Finanzausgleichsumlage
- Kreisumlage
- Umlage an Verband Region Stuttgart

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	§ 78 GemO, versch. Steuergesetze, FAG etc.

Enthaltene Produkte

Ordentliche Erträge Produktgruppe: **103.908.500 €**
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: **-53.004.000 €**
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: **50.904.500 €**

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 360 v.H. auf aktuellen Landesdurchschnitt 387 v.H.	Für Wohneigentum Mehrbelastung in Höhe von ~1,80 - 3,50 €/Mon. bzw. ~21-41 €/a (von 3-4-Zi-Wohnung über Reihen- bis Zwei-Familienhaus) Ab 01/2017	Grundsteuer B bei 360 v.H. 2015 9.562.000 €	720.000	0	0	0	0	0	720.000
ZWSumme			720.000	0	0	0	0	0	720.000
2 Erhöhung der Hundesteuer von 96 €/a auf 120 €/a	Erhöhung von 1 € im Monat auf 12 € im Jahr Ab 01/2017	rd. 1200 zu steuernde Hunde	14.400	0	0	0	0	0	14.400
3 Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 360 v.H. auf 400 v.H. (z.B. wie Stadt Esslingen)	Für Wohneigentum Mehrbelastung in Höhe von ~2,70 - 5,10 €/Mon. bzw. ~32 - 61 €/a (von 3-4-Zi-Wohnung über Reihen- bis Zwei-Familienhaus) Ab 01/2017	Grundsteuer B bei 360 v.H. 2015 9.562.000 €	1.068.000	0	0	0	0	0	1.068.000
4 Bordellsteuer einführen	ggf. Zunahme der Wohnungsprostitution, Verstärkung von Zwangssituationen zwischenzeitlich umgesetzt	ca. 2000 m² Fläche, 10 €/mon, Abschlag f. tats. Fläche, Belegung etc.	200.000	0	0	0	0	0	200.000
5 Wettbürosteuer einführen	wohl zu vernachlässigen Ab 01/2017	4 Einrichtungen, je ca. 25 ², 100 €/mon. und angefangene 10 m²	14.400	0	0	0	0	0	14.400
6 Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 380 v.H.	Hebesatz wäre damit im Durchschnitt der Gr. Kreisstädte. Es werden Standortnachteile erwartet. Ab 01/2017	bei Planansatz 52 Mio. € Gewerbesteuer und Berücksichtigung Gewerbesteuer- umlage	2.400.000	0	0	0	0	0	2.400.000
ZWSumme			3.696.800	0	0	0	0	0	3.696.800
Zwischensumme gelb + orange (Maßnahme 2, 3, 4, 5, 6)			3.696.800	0	0	0	0	0	3.696.800

7	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 360 v.H. auf 445 v.H. wie Stadt Leonberg	Für Wohneigentum Mehrbelastung in Höhe von ~5,60 - 10,80 €/Mon. bzw. ~67 - 129 €/a (von 3-4-Zi-Wohnung über Reihen- bis Zwei-Familienhaus) Ab01/2017	Grundsteuer B bei 360 v.H. 2015 9.562.000 €	2.268.000	0	0	0	0	0	2.268.000
8	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 390 v.H (wie Esslingen)	Hebesatz wäre damit um 25 v.H. über Landesschnitt, es werden <u>deutliche</u> Standortnachteile erwartet Ab 01/2017	bei Planansatz 52 Mio. € Gewerbesteuer und Berücksichtigung Gewerbesteuerumlage	3.600.000	0	0	0	0	0	3.600.000
ZWSumme				5.868.000	0	0	0	0	0	5.868.000
Gesamtpotenzial Produktgruppe 61.10 (Maßnahmen 2, 4, 5, 7, 8)										6.096.800

Anmerkung:
Vergnügungsteuersatz für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit wurde in den letzten Jahren regelmäßig auf das gerichtlich Haltbare erhöht.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

42.40 Bäder

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Böblingen bietet für Schwimmer, Freizeitsportler und Erholungssuchende ein Hallenbad in Böblingen und eines in Dagersheim, ein Freibad und eine Mineraltherme.

Enthaltene Produkte

42.40.01	Bereitstellung und Betrieb von Freibädern
42.40.02	Bereitstellung und Betrieb von Hallenbädern
42.40.04	Bereitstellung und Betrieb von Freizeitbädern

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		
X		
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 527.229 €

Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: -2.835.357 €

Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: -2.308.128 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Streichung Frühbadetag Hallenbad	Hallenbad Schönaicher Straße öffnet Di stat um 6.00 Uhr erst um 7.00 Uhr wie auch von Mi-Fr Ab 09/2016	für 43 Wochen 1 Fachkraft á (29 €+25%/0,5h) 32 €/h 1 Kassenkraft á (21€ +25%/0,5h) 23€/h Energie- und Wasser (pauschal 40 €/Tag) Einsparung 1h Fachkraft mit 25% Nachtzuschlag für 1. halbe Stunde 1h Kassenbesetzung mit 25% Nachtzuschlag (Einsparung Energiekosten (Beleuchtung) kein Mindererlös, da ausschließlich Dauerkarteneinhaber)	0	2.365	1.720	0	0	0	4.085
2 Reduzierung der Öffnungszeiten Freibad (von 6:30 auf 8:00 Uhr)	Freibad öffnet von Mo - Fr erst um 8.00 Uhr wie auch Sa und So Ab 09/2016	für 16 Wochen à 7 Öffnungstagen 1 Fachkraft á 29 €/h * 1,5 = 43,5 € 1 Kassenkraft á 21 €/h * 1,5 = 31,5 € 1 Garderobenkraft á 17,5 €/h * 1,5 = 26,3 € 1 Aushilfe á 15 €/h * 1,5 = 22,5 € (1,5 h Fachkraft und 1,5 h Kassenbesetzung und 1,5 h Garderobenbesetzung und 2 * 1,5 h Aushilfen)	0	16.386	0	0	0	0	16.386
ZWSumme			0	18.751	1.720	0	0	0	20.471

3	Reduzierung der überlappenden Öffnungszeiten in der Übergangszeit Hallenbad zu Freibad (11 Wochen)	Schulschwimmen, Schwimmkurse und Vereinsschwimmen wäre ab dem Öffnungstag des Freibads ausschließlich im Freibad durchzuführen. Ab 06/2018	2 Fachkräfte rd. 470 €/Tag 2 Kassenbesetzungen 340 €/Tag 2 Garderobenbesetzungen 280 €/Tag 1 Aushilfe 120 €/Tag Gesamt Personalkosten 1.210 €/Tag 30l Beckenwasser/Gast u. Tag à 200 Gäste/Tag = 6.000 l 6.000 l/Tag * 3,57 €/m³ (Wasser+Abwasser) = 21 €/Tag 20l Duschwasser/Gast u. Tag à 200 Gäste/Tag = 4.000 l 4.000 l/Tag * 3,57 €/m³ (Wasser+Abwasser) = 14 €/Tag Von 200 Gästen werden ca. 50 in das Freibad wechseln. Von den verbleibenden 150 haben ca. 50 Dauerkarten Von den verbleibenden 100 sind ca. 50 ermäßigt Von den verbleibenden 50 sind ca. 35 Vollzahler und 15 Saunagäste d.h. Umsatzverlust pro Tag ca. 400 €	-30.800	93.170	2.695	0	0	0	65.065
4	Preiserhöhung für nicht städtische Schulen und nicht Böblinger Vereine und allgemeines Publikum 1)	Preiserhöhung um ca. 5% auf alle Eintrittspreise einschl. Sauna Beispiele: Einzeleintritt bisher 4,40 € dann 4,60 € 10er-Karte bisher 40 € dann 42 € Bäderjahreskarte Fam. Bisher 380 € dann 399 € Ab 05/2017	Wirtschaftsplan 2015 geplante Umsatzerlöse rd. 760 T€; davon 5%	38.000	0	0	0	0	0	38.000
5	Schließung Hallenbad Rappenbaum	Badeangebot in Kernstadt konzentriert Ab 08/2017	gepl. Betriebskostenumlage Stadt Böblingen 2015	0	0	0	122.000	0	0	122.000
ZWSumme				7.200	93.170	2.695	122.000	0	0	225.065
ZWSumme gelb + orange (Maßnahmen 1, 2, 3, 4, 5)				7.200	111.921	4.415	122.000	0	0	245.536
6	Schließung Frei- und Hallenbäder	Aufgabe jeglicher Schwimmsportmöglichkeit in Böblingen	Bäder BB rd. 1,9 Mio. €, BK-Umlage Rappenbaum 122.000 €	0	0	0	2.022.000	0	0	2.022.000
7	Verkauf aller Frei- und Hallenbäder an privaten Betreiber	Nur unter der Prämisse, dass die Stadt keinerlei Zuschuss leistet. Badegebühren werden enorm steigen, Schulschwimmen ist erheblich zu reduzieren und höhere finanzielle Belastung der Vereine (keine Erhöhung des Budgets im städtischen Haushalt)	Bäder BB rd. 1,9 Mio. €, BK-Umlage Rappenbaum 122.000 €	0	0	0	2.022.000	0	0	2.022.000
8	Schließung Mineraltherme	kein entsprechendes, kombiniertes Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebot mehr in Böblingen, genutzt von rd. 440.000 Besuchern p.a. Ab 01/2018	Aufwand f. Abschreibungen entfällt, <u>allerdings nur bei Veräußerung der Anlage</u> , dagegen entfallen auch Pachterlöse, akt. Eigenl., Sonderp.	-444.000	0	0	0	733.000	0	289.000
ZWSumme				-444.000	0	0	2.022.000	733.000	0	2.311.000
Gesamtpotenzial Produktgruppe 42.40 (Maßnahmen 6 oder 7, 8)										2.311.000

Anmerkungen:

Maßnahmen, die die Stadtwerke GmbH & Co KG aus unternehmerischer Sicht - ohne Beschlusserfordernis des Gemeinderats - "ohnehin" durchführen, sind nicht enthalten.

1) bzgl. Preiserhöhung f. städtische Schulen und Vereine:

Die Bädernutzung wird an die Stadt, II 40, verrechnet. Einer Erhöhung der Erlöse in diesem Bereich steht somit ein Transferaufwand bei der Stadt gegenüber. Daher per Saldo kein Potenzial für Verbesserung des Haushalts.

Ob und wie Pachtvertrag der Therme ggf. noch weiter wirtschaftlich optimiert werden kann, kann frühestens im Rahmen des Baubeschlusses "Therme 4.0" konkretisiert werden.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):
 52.20-080 Wohnungsbauförderung / Wohnungsbauversorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Weil sich nicht alle Menschen aus eigener Kraft ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sichern können, hilft der Staat auf vielfältige Weise.
 Die Stadt Böblingen ist mit 98,25 % Eigentümerin der Böblinger Baugesellschaft mbH, an der die Gemeinde Schönaich 1,75% hält. Weiterhin ist die Stadt Böblingen Mitglied der Kreisbaugenossenschaft Böblingen e.G.

Enthaltene Produkte

52.20.01	Förderung des Mietwohnungsbaus
----------	--------------------------------

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 0 €
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: 0 €
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: 0 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Gewinnausschüttungen ab dem Jahr 2020, davor s. Anmerkungen	GA in Höhe von 1% des EK müsste unkritisch sein, große Sanierungsinvestitionen sind bis dahin getätigt, für weitere Sanierungen stehen dennoch ausreichend Mittel zur Verfügung Ab 01/2020	1% aus rund 45,8 Mio. € EK, BB 98,25%, davon z.Zt. 18,9% Kapitalertragsteuer und Soli	365.000	0	0	0	0	0	365.000
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	365.000
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			365.000	0	0	0	0	0	365.000
2 Gewinnausschüttung ab dem Jahr 2020 i.H.v. 2%, alternativ Verkauf	GA i.H. von 2 % des EK kann mittelfristig Standard- verringerung / Substanzverlust bedeuten, oder Verkauf: Aufgabe des städtischen Mietwohnungsangebots, Verlust von Dienstleistungen für Stadt in städtischer Hand Ab 01/2020		730.000	0	0	0	0	0	730.000
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	730.000
Gesamtpotenzial Produktgruppe 52.20 (Maßnahme 2)									730.000

Anmerkungen:

aus steuerlichen Gründen keine Gewinnausschüttungen vor 2020, da solange ~70% Steuerlast auf GA
 BBG mbH nutzt dafür zur Zeit Gewinne zu erheblicher, nachhaltiger Sanierung des Mietwohnungsbestands

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):
53.10 Elektrizitätsversorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Kommunaler, örtlicher Anbieter von Strom ist die Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG

Enthaltene Produkte

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	EnWG

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 1.650.000 €
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: 0 €
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: 1.650.000 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 53.10									0

Anmerkung:
Erträge entsprechen der Konzessionsabgabe. Diese entspricht dem KA-rechtlich maximal zulässigen.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

53.20 Gasversorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Kommunaler, örtlicher Anbieter von Gas ist die Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG

Enthaltene Produkte

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	EnWG

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 150.000 €
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: 0 €
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: 150.000 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 53.20									0

Anmerkung:

Erträge entsprechen der Konzessionsabgabe. Diese entspricht dem KA-rechtlich maximal zulässigen.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

53.30 Wasserversorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Belieferung von Wasser erfolgt in Böblingen und Dagersheim durch die Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG.
 Die Stadt Böblingen ist mittelbar über den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Böblingen beteiligt an:
 - Zweckverband Ammertal Schönbuchgruppe
 - Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Enthaltene Produkte

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	

Ordentliche Erträge Produktgruppe: **650.032 €**
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: **-1.630 €**
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: **648.402 €**

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 53.30									0

Anmerkung:

Erträge entsprechen der Konzessionsabgabe. Diese entspricht dem KA-rechtlich maximal zulässigen.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

53.40 Fernwärmeversorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Belieferung von Fernwärme erfolgt in Böblingen und Dagersheim durch die Stadtwerke Böblingen GmbH & Co und die Fernwärmetransportgesellschaft mbH (FTG).
Das Gebiet Flugfeld wird von der Stadtwerke Sindelfingen GmbH beliefert.

Enthaltene Produkte

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 301.500 €

Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: 0 €

Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: 301.500 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 53.40									0

Anmerkung:

Erträge entsprechen dem Grundstücksbenutzungsentgelt.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

53.80 Abwasserbeseitigung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Ableitung von Abwasser in Böblingen und Dagersheim erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Böblingen.
 Die Reinigung von Abwasser erfolgt durch den Zweckverband Kläranlage Böblingen/Sindelfingen.
 Die Stadt Böblingen ist über den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Böblingen an dem Zweckverband Kläranlage Böblingen/Sindelfingen beteiligt.

Enthaltene Produkte

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
	X	§ 45b WG

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 32 €
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: -16.630 €
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: -16.598 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 53.80									0

Anmerkung:
 Ziel muss weiterhin 100% Gebührenfinanzierung sein. Gewinnmöglichkeiten bestehen abgabenrechtlich nicht.

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):
 54.60-080 Parkierungseinrichtungen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Parkhäuser und Tiefgaragen im Stadtgebiet Böblingen werden von der Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG betreut. Die Parkscheinautomaten zur Parkzeitüberwachung im Stadtgebiet betreut der Eigenbetrieb Stadtentwässerung als Dienstleister für die Stadt (siehe THH 32). Ausnahme: Das Parkhaus auf dem Flugfeld wird von dem Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen betrieben.

Enthaltene Produkte

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 0 €
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: 0 €
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: 0 €

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal-kosten (EUR)	Sach-kosten (EUR)	Transfer-aufwend-ungen	Sonstiges (EUR)	Abschreib-ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 Erhöhung der Auslastung; Ausweitung der Anzahl Dauerparker bei gleichzeitiger Reduzierung der ausgewiesenen Kurzparkerplätze	Erlössteigerung bei gleichzeitiger Reduzierung des Leerstands auf Kurzparkerplätzen; Abbau der vorhandenen Wartelisten (ca. 150-200 Interessenten schwankend) Ab 07/2016	Postplatz+Stadtmitte+Höfle rd. 100 Dauerparkerplätze zusätzlich möglich; bei jährlich durchschnittlich rd. 200 Mietern entstehen 300 Vertragsvorgänge á 10 Euro Personalaufwand zusätzlich; kein Verlust an Kurzparkern, da wenig Nachfrage nach Kurzparkplätzen; Aufteilung der 100 zusätzlichen Dauerparkerplätze in 30 Wocheneinsteller á 65 Euro und 70 Werktageseinsteller á 40 Euro = 57.000 Euro brutto = 47.900 € netto.; pro Vertragsvorgang Porto+Büromaterial 1 Euro); Aufwand für zusätzlichen Plastikkartenkauf: 100 Karten á 4 Euro	47.899	-3.000	-700	0	0	0	44.199
2 Temporäre Schließung einzelner Parkdecks; Einsparung von Strom wegen Abschaltung der Beleuchtung während der Schließung	Stadtmitte: U2 und U4 oder Zwischendecks Marktplatz zur Stadtgrabenstrasse von Fr 18:00 Uhr bis Mo 6:00 Uhr (Brandschutztore werden geschlossen; keine Ein- und Ausfahrt mehr bei den geschlossenen Parkdecks möglich) Ab 06/2016	Abschaltung der Beleuchtung für 60 Std.; 80 Leuchten á 58 Watt = 4,6 KW; bei 52 Wochenenden rd. 14.500 kwh; 21 ct/kWh = 3.000 €/a	0	0	3.040	0	0	0	3.040
ZWSumme			47.899	-3.000	2.340	0	0	0	47.239
3 weitere Preiserhöhung	weitere Verteuerung des Parkens in Tiefgaragen, Erhöhung Parkdruck beim oberirdischen Parken Ab 01/2017	Eine Anhebung der Parkpreise führt zu Mehrerlösen; bei Dauerparkern bei 1 Euro brutto pro Monat um rd. 7.000 Euro netto/a und bei Kurzparkern bei 10 Cent brutto pro Stunde um rd. 9.000 Euro/a. Da auch städtische Mitarbeiter parken (ca. 150) führt im Gegenzug eine Preiserhöhung wieder zu einer Belastung der Stadt (ca. 1.800 Euro/a)	16.089	0	0	-1.800	0	0	14.289
ZWSumme			16.089	0	0	-1.800	0	0	14.289
ZWSumme gelb + orange (Maßnahme 1-3)			63.988	-3.000	2.340	-1.800	0	0	61.528
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 54.60 (Maßnahmen 1-3)									61.528

Anmerkungen:

Diskussion muss im Zusammenhang mit Gewinnausschüttung Stadtwerke geführt werden

Gebührenerhöhung zum 1.1.2015 vollzogen

Schließung keine Option, Erreichbarkeit der Innenstadt wäre je nach Nutzung für große Teile der Bevölkerung nicht mehr gegeben

nachrichtlich: Abmangel Sparte Parkierung innerhalb Stadtwerke GmbH & Co. KG ab 2016 rd. 500.000 €,

davon rd. 400.000 € Abschreibungen, die nur bei Veräußerungsmöglichkeit der Tiefgaragen entfallen würden.

Maßnahmen, die die Stadtwerke aus unternehmerischer Sicht - ohne Beschlusserfordernis des Gemeinderats - ohnehin durchführen, sind nicht enthalten

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmeriamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Das Industriegleis der Stadt Böblingen wird durch die Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG betrieben.

Enthaltene Produkte

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: 0 €

Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: 0 €

Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: 0 €

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial Produktgruppe 54.80									0

Anmerkung:

Ziel ist weiterhin 100% Kostendeckung innerhalb der Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):
57.30-080 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Weitere Einrichtungen der interkommunalen Zusammenarbeit sind der Zweckverband Technische Betriebsdienste Böblingen/Sindelfingen und der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen. Beide Zweckverbände stellen Dienstleistungsunternehmen für die Städte Böblingen und Sindelfingen dar. Zu den Aufgaben des Zweckverbands Technische Betriebsdienste gehören der Betrieb des Baubetriebshofes, der Räum- und Streudienst, sowie das Reinigen der Straßen, Wege, Plätze und Radwege, soweit nicht die Anlieger hierzu verpflichtet sind. Der Zweckverband Flugfeld übernimmt die Beplanung, Sanierung, Erschließung und Vermarktung des Stadtteils Flugfeld.

Enthaltene Produkte

57.30.09	weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen
----------	---

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: **0 €**
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: **-2.133.500 €**
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: **-2.133.500 €**

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal- kosten (EUR)	Sach- kosten (EUR)	Transfer- aufwend- ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib- ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
1 s. Anmerkungen			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange (Maßnahme -)			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
Gesamtpotenzial 57.30									0

Anmerkungen:

ZV TBS: Leistungen des ZV TBS werden einzeln abgerechnet. Ziel: weiterhin keine Verluste, Stundensätze ggf. nach unten anpassen, Gewinnausschüttungen "Einmaleffekte", Ziel: adäquate Preise
 ZV Flugfeld: entscheidend ist nicht, wieviele städtische Mittel abfließen, wenn ggf. am Ende (zu hohe) Verluste dastehen. Ausgaben / Vorfinanzierung für Erfolg der Vermarktung notwendig, Abschreibungen öff. Einrichtungen steigen.
 generell: Reduzierung des Verwaltungsaufwands ist in Finanzplanung des ZV hinterlegt
 Bei Entscheidungen über öff. Einrichtungen auf dem Flugfeld sind die damit verbundenen Abschreibungshöhen zu beachten
 -> Ziel muss es sein, mit Standardverringerrungen beim Neubau der noch anstehenden öffentlichen Einrichtungen / der öffentlichen Infrastruktur die Last für die folgende Generation aus dem Projektsaldo weiter zu verringern!

Formblatt Potenzialanalyse

Amt: II/20 Kämmereiamt

Produktgruppennummer/Bezeichnung der Produktgruppe (ggf. des Produkts):

5750-080 Tourismus

Kurzbeschreibung der Produktgruppe

Die Böblinger Kongresshalle ist an die Congress Center Böblingen/Sindelfingen GmbH (CCBS GmbH) verpachtet und wird von dieser betrieben. An der Gesellschaft sind die Städte Böblingen und Sindelfingen mit je 50 % beteiligt.

Enthaltene Produkte

57.50.05	Bereitstellung von Kongress- und Tagungsmöglichkeiten
----------	---

bitte ankreuzen:

freiwill. Aufg.	Pflichtaufg.	ggf. Rechtsgrundlage:
X		

Ordentliche Erträge Produktgruppe: **204.364 €**
 Ordentliche Aufwendungen Produktgruppe: **-1.099.800 €**
 Ordentliches Ergebnis Produktgruppe: **-895.436 €**

Maßnahmen	Auswirkungen/ möglicher Umsetzungszeitpunkt	Annahmen (zur Berechnung von Erlösen und Wenigerausgaben)	Erlöse (EUR)	Personal-kosten (EUR)	Sach-kosten (EUR)	Transfer-aufwend-ungen (EUR)	Sonstiges (EUR)	Abschreib-ungen (EUR)	Gesamtpotenzial (EUR)
s. Anmerkung 2)			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	0
ZWSumme gelb + orange			0	0	0	0	0	0	0
1 Schließung der Einrichtung	Es steht keine entsprechende Veranstaltungshalle mehr in Böblingen zur Verfügung. Veranstaltungen können teilweise in anderen Einrichtungen stattfinden (Aulen, Halle Dagersheim), andere müssten entfallen oder Einmietung in Stadthalle Sindelfingen, KSK-Forum, Legendenhalle u.a. Ab 01/2018	entspricht ordentlichem Ergebnis der Produktgruppe	0	0	0	0	0	0	895.000
ZWSumme			0	0	0	0	0	0	895.000
Gesamtpotenzial Produktgruppe 57.50 (Maßnahme 1)									895.000

Anmerkungen:

- 1) im Potenzial sind 360.000 € Abschreibungen enthalten. Diese realisieren sich nur, wenn Gebäude entsprechend veräußert oder vermietet wird.
- 2) Seit der Gründung der CCBS hat sich die Verlustabdeckung (ohne Sporthalle)sukzessive von 760.000 € auf 650.000 € verringert. Ziel ist es, die Verlustabdeckung weiter auf 500.000 € zu reduzieren. In der Finanzplanung der GmbH sind für das Jahr 2016 nur noch 548.000 € vorgesehen.